



NIEDERSCHRIFT

Ortsbeirat Bad Salzdig

TERMIN:

Mittwoch, 19.10.2011,

ORT:

**Theodor-Hoffmann-Haus,
Bad Salzdig**

Anwesend:

Ortsvorsteher Spitz, Wolfgang

- Vorsitzender -

- Mitglieder -

Bock, Valentin
Gräff, Adolf
Gras, Peter
Minning, Bernd
Minning, Sascha
Nick, Andreas
Nick, Christian
Nick, Werner
Puth, Jörg
Rätz, Albert
Rätz, Klaus

Stadtratsmitglieder:

Klinkhammer, Heinz
Schneider, Jürgen

Von der Stadtverwaltung Boppard nimmt bis einschl. TOP 3 Frau Heike Minning an der Sitzung teil.

- Protokollführer -

Nick, Richard

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 15.06.2011
3. Gestaltung des Friedhofes Bad Salzig
4. Haushaltsplan 2012
5. Verfügungsmittel des Ortsbeirates
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Rückbau der blauen Informationsschilder im Ort und Anbringung eines solchen Schildes an der Postagentur“
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Erstellung der Ortschronik“
8. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Pflasterung an der Infosteile in der Rheinbabenallee“
9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Bewerbung des Heimatmuseums (Gute Stube) mit Flyern, Beschilderung und Internet“
10. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. verschiedener „Beleuchtungsmaßnahmen im Ortsbezirk Bad Salzig“
11. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Übernahme der Straße Am Kurpark durch die Stadt Boppard und Verwertung der darunter liegenden Wiese als Bauplätze“
12. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. „Sachstand der Auftragsvergabe für die Leistungsphasen 5 + 6 für die Bahnsteige in Bad Salzig“
13. Sachstandsmitteilung zur Aufhebung des Bahnübergangs „Posten 116“ Zehnthofstraße im Rahmen des Planrechtsverfahrens nach Eisenbahnkreuzungs-gesetz
14. Beantwortung von Anfragen aus vergangenen Sitzungen des Ortsbeirates
15. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Ortsbeirat Bad Salzig beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, TOP 11 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Hiergegen erheben sich keine Bedenken.

Das Mitglied Adi Gräff beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion betr. „Bahnübergang Zehnhofstraße (Posten 116) zu erweitern. Er bezieht sich hierbei auf den Antrag vom 23.05.2011 der bereits in der Sitzung des Ortsbeirates vom 15.06.2011 behandelt wurde.

Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wird bei lediglich 4 Ja-Stimmen nicht entsprochen. Der Ortsvorsteher hat von seinem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

- öffentlicher Teil –

1. Bürgerfragestunde

Seitens der anwesenden Zuschauer werden keine Fragen an den Ortsbeirat gerichtet. Schriftliche Anfragen liegen ebenfalls nicht vor.

2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 15.06.2011

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig vom 15.06.2011 erheben sich keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 19.10.2011

3. Gestaltung des Friedhofes Bad Salzig

Frau Minning vom Geschäftsbereich III hat einen Vorentwurf zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofes gefertigt. Dieser Vorentwurf wurde den Ortsbeiratsmitglieder bereits beim Ortstermin am 31.08.2011 ausgehändigt und dient nunmehr als Beratungsgrundlage.

Nach eingehender Beratung einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder dahingehend, dass sich Vertreter der Fraktionen am 26.10.2011, 18:00 Uhr im Lesesaal des Mehrzweckgebäudes zur Einarbeitung der Vorschläge und Überarbeitung des vorliegenden Planes mit der Planerin treffen.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

4. Haushaltsplan 2012

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die Finanzsituation der Stadt Boppard und die wirtschaftliche Finanzentwicklung.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ortsbeirat für die nachfolgenden Maßnahmen ausreichend finanzielle Mittel im Haushaltsplan 2012 bereitzustellen:

Erneuerung der Rheinuferbeleuchtung im Ortsbezirk Bad Salzig einschl. der 3 Leuchten für das Überführungsbauwerk am südlichen Ortseingang entsprechend der Beschlüsse des Ortsbeirates vom 11.11.2009 sowie 17.03.2010

Der Ortsbeirat vertritt weiterhin die Auffassung, dass der Austausch der Lampen dringend erforderlich ist, da die Standsicherheit zum Teil bereits erheblich gefährdet ist.

Umgestaltung DB-Haltepunkt Bad Salzig

Die bisher gefassten Beschlüsse werden bekräftigt. Im Hinblick auf zu gewährende Zuschüsse und die damit verbundenen Fristeinhalten ist die Einstellung von entsprechenden Planungskosten sowie das Eingehen einer Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr dringend erforderlich.

Sanierung des Treppenaufganges zur Pfarrkirche in Bad Salzig

Bereits in den Sitzungen des Ortsbeirates vom 11.11.2009 und 17.03.2010 wurde darauf hingewiesen, dass dringender Handlungsbedarf zur Sanierung des Treppenaufganges besteht. Es sind bereits Unfälle auf der Treppe passiert und die Stadt Boppard kommt ihrer Verkehrssicherungspflicht nicht nach.

Sanierung der Mehrzweckgebäude in Bad Salzig

Auf die baulichen Zustände des Theodor-Hoffmann-Hauses und des Vereins- und Kulturzentrums Alter Bahnhof wird hingewiesen. Zur Eigenkapital- und Bestandserhaltung besteht ein dringender Sanierungsbedarf beider Häuser. Hingewiesen wird insbesondere auf große Risse, katastrophalen Zuständen in den sanitären Anlagen im Kellergeschoss und erheblicher Salpeterbildung am Theodor-Hoffmann-Haus und defekte Fensterrahmen, die keinen Schutz mehr gegen Feuchtigkeit bieten, im Alten Bahnhof.

Planungskosten zur Umgestaltung des Einmündungsbereiches B9 sowie des Bereiches um das Rhein-Hotel

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlusslage die Aufstellung eines Sanierungsgebietes für den Bereich um das Rhein-Hotel in die Wege zu leiten. Weiterhin soll die Umgestaltung des Einmündungsbereiches B9 entsprechend des Beschlusses vom 23.06.2010 vorangetrieben werden.

Kosten in Höhe von 60.000 € für die Umsetzung von ersten Teilplanungen zur Umgestaltung des Friedhofes in Bad Salzig

Da weitere Belegungen nach dem bisherigen System sich negativ auf die vorgesehene Umgestaltung des Friedhofes auswirken, ist es dringend erforderlich, kurzfristig erste Maßnahmen zur Realisierung der Friedhofsneuordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 19.10.2011

5. Verfügungsmittel des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat stellt dem Förderverein der Kindertagesstätte Bad Salzig einen Betrag in Höhe von 1.000,00 € zur Neugestaltung des Außenbereiches zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Zur Begrünung des Nachbarplatzes erwirbt der Ortsbeirat 2 Betonpflanzgefäße TYP Erkelenz der Firma Esser GmbH. Diese Gefäße haben ein hohes Eigengewicht und können nicht ohne weiteres verschoben werden, wodurch auch ein wildes Parken verhindert werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Das Mitglied Adi Gräff beantragt, Herrn Heinz Kahl für seine Tätigkeit in der KD-Agentur einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu zahlen. Er begründet dies damit, dass auch in diesem Jahr die Umsatzzahlen und somit auch die Provision des Herrn Kahl nicht hoch waren.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht Gebrauch.
OBR Bad Salzig, 19.10.2011

6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Rückbau der blauen Informationsschilder im Ort und Anbringung eines solchen Schildes an der Postagentur“

Der Vorsitzende verliest den als Anlage I beigefügten Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion, der vom Mitglied Sascha Minning begründet wird.

Nach eingehender Beratung, bei der zum Ausdruck kommt, dass der Fortbestand der Infostelle noch nicht gesichert ist, spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, an der Poststelle ein entsprechendes Infoschild anzubringen. Die Beschilderung im Ort soll zunächst erhalten bleiben. Am Mehrzweckgebäude soll ein Hinweis auf die Information in der Poststelle angebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht Gebrauch.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Erstellung der Ortschronik“

Der Vorsitzende verliest den als Anlage II beigefügten Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion, der vom Mitglied Bernd Minning begründet wird.

Es kommt zum Ausdruck, dass große Teile der zu erstellenden Chronik bereits vorhanden sind, diese allerdings redaktionell zusammengestellt werden müssen.

Man ist sich einig, mit dieser Arbeit Herrn Werner Stoffel aus Oppenhausen, der große Erfahrung mit der Erstellung von Chroniken hat, zu beauftragen. Bei einem Vorgespräch hat sich ergeben, dass Herr Stoffel bereit wäre, diese Aufgabe zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

8. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Pflasterung an der Infostelle in der Rheinbabenallee“

Die Pflasterung ist zwischenzeitlich ausgeführt.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. „Bewerbung des Heimatmuseums (Gute Stube) mit Flyern, Beschilderung und Internet“

Der Vorsitzende verliest die als Anlage III beigefügte Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion und die nachfolgende Stellungnahme der Tourist-Information:

„Eine Bewerbung des Heimatmuseums (Gute Stube) im Internet auf der Seite www.boppard-tourismus.de ist jederzeit möglich. Es gab hierzu auch schon Email-Verkehr und Telefongespräche seitens des Unterzeichners und der Mitarbeiterin Petra Winkler mit dem Ortsvorsteher Wolfgang Spitz und Herrn Gras. Für eine Bewerbung daselbst ist allerdings gutes und kenntnisreiches Bild- und Textmaterial notwendig. Dies liefert der Tourist Information als Betreuer der oben genannten Website allerdings noch nicht vor.

Dies könnte sicherlich auch bei der Erstellung eines Flyers wieder verwendet werden.“

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

10. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. verschiedener „Beleuchtungsmaßnahmen im Ortsbezirk Bad Salzig“

Der Vorsitzende verliest die als Anlage IV beigefügte Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion und die nachfolgende Stellungnahme des Geschäftsbereiches III:

Rheinuferpromenade

Da dem o.a. zuständigen Sachbearbeiter gegenwärtig noch kein Zuwendungs- oder Bewilligungsbescheid zur Förderung der Baumaßnahme vorliegt, konnte mit der Umsetzung des Projektes „Rheinuferbeleuchtung Bad Salzig“ bis dato noch nicht begonnen werden. Sobald der Verwaltung der Zuwendungs- bzw. Bewilligungsbescheid zugestellt wird, wird die Umsetzung der Maßnahme durchgeführt und die vorhandene Rheinuferbeleuchtung, durch den Einsatz energieeffizienter LED-Leuchtenköpfe und sanierter bzw. modernisierter Beleuchtungsmaste umgerüstet.

Fußgängerweg an der Eisenbahnüberführung Süd

Da sich in der vorgenannten Örtlichkeit gegenwärtig weder eine stromführende Erdverkabelung noch unmittelbar eine stromführende Überspannleitung befindet - welche als zwingend erforderliche Stromquelle für entsprechende Mastleuchten direkt genutzt werden könnte – ist eine fachgerechte Ausleuchtung der Eisenbahnüberführung Süd im OB Bad Salzig nur mit umfangreichen Tiefbau- und Elektrifizierungsarbeiten realisierbar. Darüber hinaus befinden sich die beiden Zu- und Abfahrten des OB Bad Salzig, als auch das vorhanden Ingenieurbauwerk, im Besitz des Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, welche – ohne vorherige Gestattung – seitens der Stadt Boppard ohnehin nicht genutzt werden dürften. An dieser Stelle ist zudem darauf hinzuweisen, dass sich die angefragte Beleuchtungsmaßnahme im unmittelbaren und äußerst sensiblen Gefahrenbereich einer stromführenden Hochspannungsleitung der Deutschen Bahn AG befindet und hier besondere Ausführungsbestimmungen hinsichtlich der Sicherheit zu beachten sind.

Ev. Kirche

Das Gebäude der ev. Kirche im OB Bad Salzig wird gegenwärtig nicht angestrahlt. Da es sich im vorliegenden Fall somit um eine investive (Neu)Maßnahme handelt und somit eine freiwillige Leistung darstellt, ist die Umsetzung dieser Beleuchtungsmaßnahme momentan nicht möglich. Die Umsetzung freiwilliger Leistungen wurden der Verwaltung – mit Schreiben der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreis vom 20.05.2011 – verbindlich untersagt.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

12. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. „Sachstand der Auftragsvergabe für die Leistungsphasen 5 + 6 für die Bahnsteige in Bad Salzig

Der Vorsitzende verliest die als Anlage V beigefügte Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion sowie die nachfolgende Stellungnahme des 1. Beigeordneten als Vertreter des Bürgermeisters an die Antragsteller und eine Mitteilungsvorlage:

Sachstand Umgestaltung DB - Haltepunkt Boppard – Bad Salzig

Sehr geehrter Herr Nick, sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Spitz,

mit Schreiben vom 06.10.2011 hatten Sie angefragt:

„Wie ist der aktuelle Sachstand der Auftragsvergabe für die Leistungsphasen 5 + 6 in Bad Salzig, nachdem in der Rahmenvereinbarung Rheinland-Pfalz unter Punkt 8 der Haltepunkt Boppard – Bad Salzig in der Maßnahmenbeschreibung: Neubau 2 Außenbahnsteige einschließlich Ausstattung für das Jahr 2013 vorgesehen ist.“

Ihre Anfrage beantworte ich so:

1. Der letzte Beschluss eines städtischen Gremiums in dieser Angelegenheit wurde am 20.06.2011 vom Stadtrat getroffen. Demnach sollen die Leistungsphasen 5 und 6 in Auftrag gegeben werden.
2. Die Kreisverwaltung als Kommunalaufsicht informierte die Stadt mit Brief vom 23.03.2011: „Aufgrund der nach wie vor angespannten Haushaltslage und des Verstoßes gegen das Ausgleichsgebot erwarten wir, dass alle freiwilligen Leistungen, zu denen sich die Stadt nicht bereits unwiderruflich verpflichtet hat, unterbleiben.“
3. Deshalb hat Bürgermeister Dr. Bersch am 14.07.2011 an Landrat Fleck geschrieben und ihn um kommunalaufsichtliche Stellungnahme zur Beauftragung der Leistungsphasen 5 und 6 für den Haltepunkt Bad Salzig gebeten, wörtlich schrieb Dr. Bersch:

„Sollten Sie uns eine positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme zu diesem Vorhaben für die angegebenen Zeiträume 2012/2013 und 2013/2014 nicht in Aussicht stellen können, ist die Frage gleichzeitig zu beantworten, ob die Vergabe von Planungsaufträgen im Haushaltsjahr 2011 gegen die Vorgaben der Haushaltsgenehmigung vom 23. März 2011 verstößt und darüber hinaus auch mit dem Wirtschaftlichkeitsgebot (§ 42 GemO) vereinbar ist.

Ich sehe Ihrer Stellungnahme mit großem Interesse entgegen.“

4. Meines Wissens hat die Kreisverwaltung darauf noch nicht geantwortet.

Sie werden verstehen, dass die Stadt auf ca. 100 000 € Planungskosten nur für die Leistungsphasen 5 und 6 und nur für die Umgestaltung des Haltepunktes Bad Salzig „sitzen bleibt“, wenn die Kommunalaufsicht keine Genehmigung erteilt würde.

Außerdem kann die Stadt nicht gleichzeitig Bahnhöfe und Bad stemmen.

Wir warten weiter auf die Kreisverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung
Dr. Heinz Bengart
Erster Beigeordneter

Mitteilungsvorlage vom 13.10.2011

Sachstand Umgestaltung DB Haltepunkt Boppard – Bad Salzig: Nachtrag

Auf Nachfrage hat mir die Kreisverwaltung heute mitgeteilt, dass die Anfrage der Stadtverwaltung beantwortet wurde:

Mit Datum vom 25. Juli 2011 schreibt der Landrat u. a.:

**„Haushaltsvollzug der Stadt Boppard
Beabsichtigte Modernisierung des Hauptbahnhofs Boppard und des DB-Haltepunktes Bad Salzig
Ihre Schreiben vom 07.06.2011 und 14.07.2011**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bersch.

...Mit dem Ankauf des Marienberger Parks bewegt sich die Stadt damit im Rahmen des zulässigen Haushaltsvollzugs. Mehr haben wir als Aufsichtsbehörde in diesem Zusammenhang nicht zu beurteilen.

So verhält es sich auch mit der vom Stadtrat am 20.06.2011 beschlossenen Vergabe von Planungsleistungen für die Modernisierung des Hauptbahnhofs Boppard und des DB-Haltepunktes Bad Salzig.

Da wir für 2011 freiwillige Leistungen nicht untersagt, sondern lediglich eine Erwartungshaltung hierzu geäußert haben, ist es der Stadt auch hier möglich, in eigener Verantwortung den Haushalt im Rahmen der bestehenden Ermächtigungen zu vollziehen.

Ob es uns in den kommenden Jahren möglich sein wird, im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördergeldern zur Finanzierung der Maßnahme hierzu positiv Stellung zu nehmen, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht voraussagen. Dies wird davon abhängen, ob sich die von Ihnen erwartete positive Entwicklung der städtischen Haushaltslage tatsächlich einstellt und anhand von festgestellten Jahresabschlüssen auch belastbar beurteilt werden kann und ob der Haushaltsausgleich absehbar ist.

Insofern sind Ihre Bedenken nicht gänzlich unbegründet, dass möglicherweise Planungsarbeiten vergeben werden, auf die zeitnah keine Bauausführung erfolgen kann, verbunden mit dem Risiko, dass die Planung später eventuell erneut aufgegriffen werden müsste.

Abschließend möchte ich betonen, dass die Kommunalaufsicht als Rechtsaufsicht ihre Funktion nach dem Grundsatz ausübt: „Erlaubt ist, was nicht verboten ist“:
Innerhalb dieses erlaubten Rahmens liegt es allein in der Verantwortung des Stadtrates, das Selbstverwaltungsrecht auszuüben und damit über die Erbringung freiwilliger Leistungen zu beschließen. Hierzu gehört auch die Entscheidung darüber, ob Maßnahmen umgesetzt werden sollen oder eben nicht, auch wenn letzteres bisweilen unpopulär sein mag. Denn in diesem Zusammenhang stellt sich stets die Kernfrage, ob es sinnvoll ist, statt zu konsolidieren, weiterhin in kaum gebremstem Tempo neue Investitionsvorhaben anzugehen, mit der Folge, späteren Generationen einen noch größeren

Schuldenberg zu hinterlassen, als er in den letzten Jahren durch die Haushaltsführung der Stadt bereits entstanden ist.“

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

13. Sachstandsmitteilung zur Aufhebung des Bahnübergangs „Posten 116“ Zehnthofstraße im Rahmen des Planrechtsverfahrens nach Eisenbahn- kreuzungsgesetz

Der Vorsitzende gibt dem Ortsbeirat die als Anlage VI beigefügte Mitteilungsvorlage der Verwaltung bekannt.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

14. Beantwortung von Anfragen aus vergangenen Sitzungen des Ortsbeirats

Anfrage betr. Schließung von Schlecker-Filialen vom 15.06.2011

Der Verwaltung liegen keine Informationen hierzu vor.

Anfrage von Sascha Minning bezüglich der Bepflanzung von Kinderspielplätzen vom 01.06.2011

Nach Rücksprache mit dem Gärtnermeister Herrn Gawlik werden im Herbst Ersatzpflanzungen an den Kinderspielplätzen durchgeführt.

Anfrage von C. Nick bezüglich der Begrünung des Nachbarplatzes vom 01.06.2011

Nach Rücksprache mit dem Gärtnermeister Herrn Gawlik teilte dieser mit, dass die Baumscheibenanlagen im Herbst mit Stauden neu bepflanzt werden.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

15. Mitteilungen

Christian Nick teilt zu TOP 14 mit, dass er nicht die Baumscheiben am Nachbarplatz gemeint habe, sondern bereits des Öfteren im Ortsbeirat darauf hingewiesen wurde, dass die Gabionen mit entsprechenden Pflanzen begrünt werden könnten.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen die Mitteilung zu TOP 10 – Beleuchtung der ev. Kirche – mit der Aussage „die Kreisverwaltung hat freiwillige Ausgaben verbindlich untersagt“ mit Verwunderung zur Kenntnis. Im Schreiben der Kreisverwaltung, welches dem Ortsbeirat zu TOP 12 zur Kenntnis gegeben wird, ist ausdrücklich die Rede davon, dass für 2011 keine freiwilligen Leistungen untersagt wurden. Dies sollte evtl. dem zuständigen Sachbearbeiter mitgeteilt werden.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Zu TOP 9 – Bewerbung des Heimatmuseums teilt der Vorsitzende mit, dass es vorgesehen ist, die Flyer in eigener Regie nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es wurden bereits Fotos gemacht, die Verwertung finden können.

Das mittlerweile vorhandene Hinweisschild entspricht nicht den Vorstellungen und soll ausgetauscht werden.

Er weist erneut auf die sonntäglichen Öffnungszeiten von 14:00 – 17:00 Uhr hin.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Angelegenheit „Friedenskreuz“ gemeinsam mit Dechant Ludwig erneut Kontakt mit der SGD Nord aufgenommen wurde und sich anscheinend eine positive Entwicklung abzeichnet.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Der Vorsitzende teilt mit, dass Heinz Kahl, der bisher den KD-Steiger besetzt hat, ab der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Für diese Aufgabe wird ein Nachfolger gesucht.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Bohr-/Reinigungsarbeiten am Börnchen sehr positiv entwickelt haben. Nachdem sich unerwartet ein Pfropfen im Rohr gelöst hat, befand sich ein Lichtlot zwischenzeitlich bereits bei etwa 400 Meter Tiefe und es wird wieder mehr Wasser gefördert als erwartet. Somit konnte fast die ursprüngliche Tiefe erreicht werden, bei der eine Wassertemperatur von etwa 37 Grad herrscht. Bei einer Kamerabefahrung sind allerdings bei etwa 267 Metern Schwierigkeiten, evtl. ein Rohrversatz, aufgefallen. Dies soll nach weiteren Reinigungsmaßnahmen untersucht werden.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Das Mitglied Bernd Minning drückt zu den Ausführungen zu TOP 10 – Beleuchtung Fußgängerweg südliche Einfahrt – seine Verwunderung aus und bezieht sich auf den Beschluss des Ortsbeirates vom 26.02.2008, wo bereits festgestellt wurde, dass es sich bei der Beleuchtungsmaßnahme um eine städt. Angelegenheit handelt, die damals während den lfd. Baumaßnahmen ohne weiteres hätten durchgeführt werden können. Leider wurde hier die Stadt nicht tätig.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Das Mitglied Bernd Minning teilt mit, dass sich die Umgebung um das ehemalige Rhein-Hotel in einem sehr ungepflegten Zustand befindet. Der Eigentümer sollte seitens der Verwaltung aufgefordert werden, seinen Reinigungspflichten nachzukommen.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Das Mitglied Bernd Minning teilt mit, dass die Hinweisschilder zur örtlichen Gastronomie dringend einer Aktualisierung bedürfen. Mehrere Betriebe werden noch genannt, die schon seit Jahren geschlossen sind.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Seitens der SPD-Ortsbeiratsfraktion wird mitgeteilt, dass die Büste von Theodor Hoffmann am Eingang des Kurparkes dringend gereinigt werden sollte. Man ist sich einig, dass jedoch zunächst über die Art der Reinigung Erkundigungen eingeholt werden müssen.

OBR Bad Salzig, 19.10.2011

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

- Nicht öffentlicher Teil -

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Spitz'. The letters are cursive and somewhat stylized.

Spitz
Ortsvorsteher

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nick'. The signature is very stylized and cursive.

Nick
Protokollführer

Peter Gras
Römerstraße 19
56154 Boppard-Bad Salzig
Tel. 06742/60591 + 0160/97471008
E-mail: PA.Gras@t-online.de



SPD Fraktion Ortsbeirat Bad Salzig

An
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz
56154 Boppard – Bad Salzig

Bad Salzig, 20.08.2011

Antrag

„Rückbau der blauen Informationsschilder im Ort und Anbringung eines solchen Schildes an der Postagentur“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des o. g. Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig. Der Beschlussvorschlag lautet:

Rückbau der blauen Informationsschilder im Ort und Anbringung eines solchen Schildes an der Postagentur

Begründung:

Die vorhandenen I-Schilder irritieren die Besucher von Bad Salzig. Touristen sind oft verärgert wenn sie ins Theodor-Hoffmann-Haus geleitet werden und dort nur einen Prospektständer vorfinden, so beobachtet am Wochenende 13./14. August. Da die Postagentur seit einiger Zeit touristische Aufgaben übernommen hat, beantragen wir die Anbringung eines I-Schildes an der Postagentur.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: Sascha Minning Bernd Minning Andreas Nick
Ortsbeiratsmitglieder

Gez.: Peter Gras
Fraktionssprecher

Peter Gras
Römerstraße 19
56154 Boppard-Bad Salzig
Tel. 06742/60591 + 0160/97471008
E-mail: PA.Gras@t-online.de



SPD Fraktion Ortsbeirat Bad Salzig

An
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz
56154 Boppard – Bad Salzig

Bad Salzig, 20.08.2011

Antrag

„Erstellung einer Ortschronik“

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des o. g. Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig. Der Beschlussvorschlag lautet:

„Der Ortsvorsteher wird beauftragt für die Erstellung der Bad Salziger Ortschronik – wie in anderen Ortsbezirken der Stadt Boppard auch geschehen – einen fachkompetenten Autor zu finden.“

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: Sascha Minning Bernd Minning Andreas Nick
Ortsbeiratsmitglieder

Gez.: Peter Gras
Fraktionssprecher

Peter Gras
Römerstraße 19
56154 Boppard-Bad Salzig
Tel. 06742/60591 + 0160/97471008
E-mail: PA.Gras@t-online.de



SPD Fraktion Ortsbeirat Bad Salzig

An
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz
56154 Boppard – Bad Salzig

Bad Salzig, 20.08.2011

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Fraktion der SPD im Ortsbeirat Bad Salzig bittet um Auskunft bzw. um Mitteilung des Sachstandes zum Beschluss des Ortsbeirates vom 16.03.2011

.... **Bewerbung unseres Heimatmuseums (Gute Stube) mit Flyern, Beschilderung und Internet....**

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: Sascha Minning Bernd Minning Andreas Nick
Ortsbeiratsmitglieder

Gez.: Peter Gras
Fraktionssprecher

Peter Gras
Römerstraße 19
56154 Boppard-Bad Salzig
Tel. 06742/60591 + 0160/97471008
E-mail: PA.Gras@t-online.de



SPD Fraktion Ortsbeirat Bad Salzig

An
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz
56154 Boppard – Bad Salzig

Bad Salzig, 20.08.2011

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Fraktion der SPD im Ortsbeirat Bad Salzig bittet um Auskunft bzw. um Mitteilung des Sachstandes zu folgenden Beleuchtungsmaßnahmen im Ortsbezirk Bad Salzig:

1. Rheinuferpromenade
2. Fußgängerweg an der Eisenbahnüberführung Süd
3. ev. Kirche

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: Sascha Minning Bernd Minning Andreas Nick
Ortsbeiratsmitglieder

Gez.: Peter Gras
Fraktionssprecher

CDU-Fraktion im Ortsbeirat Bad Salzig

Vorsitzender: Werner Nick
Gartenstraße 4
56154 Boppard
Tel: 06742/6337 Fax: 06742/804659
email: werner.nick @t-online.de

Bad Salzig, den 6.10.2011

**Herrn Ortsvorsteher
Wolfgang Spitz
Marienstraße 5**

56154 Boppard

Anfrage zur nächsten Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Spitz,

seit mehreren Jahren befassen sich der Ortsbeirat Bad Salzig und die städtischen Gremien mit der Umgestaltung des DB-Haltepunktes in Bad Salzig. Obwohl die untragbare Situation insbesondere für gehbehinderte Mitbürger die umgehende Umsetzung der vorliegenden Planung erfordert, wird der Beginn der Baumaßnahme immer wieder verzögert.

In der Sitzung des Stadtrates vom 20.06.2011 wurde ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und Bündnis90-Die Grünen verabschiedet, der die Vergabe der Leistungsphasen 5 +6 für die Umgestaltung der Bahnsteige in Bad Salzig beinhaltet.

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Bad Salzig bittet Sie daher um Weiterleitung folgender Anfrage an die Stadtverwaltung Boppard und um Beantwortung in der nächsten Ortsbeiratssitzung:

Wie ist der aktuelle Sachstand der Auftragsvergabe für die Leistungsphasen 5 + 6 für die Bahnsteige in Bad Salzig, nachdem in der Rahmenvereinbarung Rheinland-Pfalz unter Punkt 8 der Haltepunkt Boppard-Bad Salzig mit der Maßnahmenbeschreibung: Neubau 2 Außenbahnsteige einschließlich Ausstattung für das Jahr 2013 vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-Fraktion

(Werner Nick)

Mitteilungsvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter III / Dorena Wagner					Datum 09.08.2011			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	zugestimmt			abweich. Beschluss s. Rücks.
					ja	nein	noch un- bekannt	
Ortsbeirat Bad Salzig	31.08.2011							

Sachstand zur Aufhebung des Bahnübergangs „Posten 116“ Zehnthofstraße im Rahmen des Planrechtsverfahrens nach Eisenbahnkreuzungsgesetz

Das Eisenbahnbundesamt hat mit seinem Bescheid vom 25.08.2010 den ersatzlosen Rückbau des in Rede stehenden Bahnübergangs genehmigt.

Die Anregungen des Ortsbeirates, beim Rückbau des Bahnübergangs die Möglichkeit zu schaffen, im Katastrophenfall nach Sperrung der Bahnstrecke eine Überfahrtsmöglichkeit zu gewährleisten, wurde der DB Netz AG mit Schreiben vom 12.01.2011 mitgeteilt.

Der Rückbau ist zwischenzeitlich abgeschlossen und erfolgte in Regie der DB Netz AG Regionalbereich Mitte in Koblenz. Bauliche Vorkehrungen zum Öffnen der Gleisanlage wurden hergestellt.

Die DB Netze AG sicherte uns mit Schreiben vom 07.04.2011 zu, dass eine schiengleiche Überquerung der Gleisanlage in Katastrophenfällen unter Beachtung bahnbetrieblicher Vorkehrungen (Streckensperrung, ggf. Abschalten der Oberleitungen) zugelassen wird.

Geeignete Materialien zur Herstellung einer Notüberfahrt, wie z.B. Verlegung von Kanthölzer 16/16 cm, werden vom örtlichen Katastrophenschutz bereit gestellt.

Detailabstimmungen, d.h. Regelungen und Zuständigkeiten für entsprechende Ereignisse und zur Vorgehensweise müssen gemeinsam mit der DB getroffen werden. Seitens der DB wurde angeregt, auch in deren Hochwasserschutzprogramm die noch abzustimmenden Festlegungen aufzunehmen.